

Modulbeschreibung „Kostenrechnung im Ingenieurwesen“

Modultitel	Kostenrechnung im Ingenieurwesen
Kürzel/Modulnummer	---
Fachbereich	04 Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Modulverantwortlicher/	Prof. Dr. Werner Heister, werner.heister@hs-niederrhein.de
Dozent/in	Prof. Dr. Werner Heister, Prof. Dr.-Ing. Patric Enewoldsen
Modultyp	Hochschulzertifikatskurs der WWB
Dauer	ca. 4 Termine in 3 Monaten
Häufigkeit des Angebots	Voraussichtlich jährlich und auf Nachfrage
Zielgruppe(n)	IngenieurInnen, TechnikerInnen sowie Führungskräfte und verantwortliche MitarbeiterInnen aus technischen Unternehmensabteilungen, MitarbeiterInnen aus den Bereichen Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Produktion, Qualitätssicherung und Vertrieb
Angestrebte Lernergebnisse/ Learning outcomes	<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein:</p> <p>// Die Kostenstrukturen und -mechanismen in Unternehmen zu verstehen, um die gegenwärtige Kostenrechnungspraxis im eigenen Betrieb zu unterstützen oder verbessern zu können.</p> <p>// Bereits bei Produktentwicklung und Produktionsengineering die Kostenkonsequenzen zu berücksichtigen.</p> <p>// Kostenrechnung als wichtigen Informationslieferanten für das Controlling auszurichten.</p> <p>// In Teams mit Personen unterschiedlicher Fachkompetenz methodisch zielgerichtet zusammenzuarbeiten und fach- und disziplinübergreifend zu argumentieren.</p>
Inhalte	<p>// Grundlagen der Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Grundbegriffe des Rechnungswesens - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung <p>// Teilkostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deckungsbeitragsrechnung als Teilkostenrechnung - Relativer Deckungsbeitrag - Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung <p>// Kostenmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden des Kostenmanagements - Activity Based Costing - Life Cycle Costing <p>// Kalkulation und Sensitivitätsanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenträgerstückrechnung - Kostenträgerzeitrechnung - Sensitivitätsanalysen - Aspekte des Pricings
Lehrformen	<p>Interaktiver Seminarcharakter mit der Möglichkeit individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden zu bearbeiten.</p> <p>Vielfältiger Medieneinsatz durch Impulsvorträge, Kleingruppenarbeiten, Ergebnispräsentationen und die Begleitung mit einer Online-Lernplattform.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen	Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung. Grundlegende Kenntnisse in der Tabellenkalkulation.
Abschluss	Hochschulzertifikat (Prüfungsteilnahme) oder Teilnahmebescheinigung (75% Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en)	Erstellung eines unternehmensspezifischen Kostenrechnungskonzepts in Form einer Fallstudie (15-20 S., Bearbeitungsdauer 6 Wochen)
Leistungspunkte	4 ECTS
Workload/Arbeitsaufwand	100 h
Kontaktzeit	32 h
Selbststudium	68 h
Geplante Gruppengröße	max. 12 TN
Verwendbarkeit des Moduls	---
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Plinke, W.; Rese, M; Utzig B. P. (2015): Industrielle Kostenrechnung: eine Einführung. 8. Auflage Berlin / Heidelberg: Springer - Schlink, H. (2014): Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure. Grundlagen für die Entwicklung technischer Produkte. Wiesbaden: Springer Gabler - Steven, M. (2012): BWL für Ingenieure. 4. korrigierte und aktualisierte Auflage München: Oldenbourg Verlag - Voegele, A; Sommer, L. (2012): Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure. Kostenmanagement im Engineering. München: Carl Hanser Verlag